

BM

Innenausbau / Möbel / Bauelemente

11/19

Möbelbeschläge – ab Seite 14

Bewegende Entwicklungen

/ *BM-Serie Kommunikation – ab Seite 44*
Raus aus dem Ärger

/ *Elektrowerkzeuge – ab Seite 58*
Flinke Kantenflitzer

/ *Innentüren – ab Seite 84*
Design trifft Komfort

Domotex 2020 mit Akustiklösungen Ruhige Atmosphäre



„Trittschallgedämmt ist der Boden der VIP-Lounge am Humberto-Delgado-Flughafen in Lissabon dank eines Vinylbodens mit flexiblem Korkkern.“

„Atmosphäre“ ist das Leitthema der Domotex 2020 vom 10. bis 13. Januar in Hannover. Im Fokus stehen Akustiklösungen für den Boden, die den Wohlfühlfaktor erhöhen, wie z. B. elastische Böden mit Korkkern, spezielle

Verlegeunterlagen für Parkett und Laminat oder spezielle Akustikpaneele. Sie sollen die Raumakustik verbessern und für mehr Ruhe sorgen, um das Wohlbefinden zu fördern und die Konzentration zu steigern. (bs)

Foto: Pedro Sadio

Holz-Handwerk und Fensterbau Frontale 2020 Trends und Innovationen

Vom 18. bis 21. März 2020 ist Nürnberg wieder der Treffpunkt für das Holzverarbeitende Handwerk. Die Holz-Handwerk, europäische Fachmesse für Maschinenteknologie und Fertigungsbedarf, wird dann – wie alle zwei Jahre – im Verbund mit der Fensterbau Frontale erneut mehr als 110 000 Fachbesucher ins Messezentrum ziehen.

Präsentiert werden hier von 1329 Ausstellern aus 42 Ländern die neuesten Trends und Innovationen der Branche, von der Säge- und Schleifmaschine bis hin zur Holzbearbeitungsmaschine oder Absauganlage. Ein hochwertiges Rahmenprogramm mit zahlreichen Highlights und Sonder-schauen rundet das Messekonzept ab.

Die Holz-Handwerk ist eine der wichtigsten Fachmessen für Schreiner und Zimmerer in Europa. Sie wird veranstaltet vom VDMA Holzbearbeitungsmaschinen und der Nürnberg Messe GmbH. Mitträger ist der Fachverband Schreinerhandwerk Bayern (FSH Bayern).



„Alles für die Holzverarbeitung finden Besucher auf der Holz-Handwerk.“

Foto: NürnbergMesse



„Alles rund um Fenster, Türen und Fassaden zeigt die Fensterbau Frontale.“

Foto: NürnbergMesse



BM-Ornatipp Nr. 28

Hausgemachte Hektik: So schützen Sie sich!

Können Sie gerade diesen Tipp hier nicht so ganz entspannt lesen, weil Ihnen die Erledigung einer wichtigen Aufgabe noch auf der Seele liegt? Überlegen Sie gerade, ob Sie einen Termin verschieben oder gar ganz absagen sollten, weil Sie sich noch nicht ausreichend darauf vorbereitet haben? Kommen Sie häufiger zu spät zu Terminen oder erledigen Arbeiten sozusagen „auf den letzten Drücker“? Fühlen Sie sich ständig gehetzt? Dann ist es höchste Zeit, den Ursachen dafür auf den Grund zu gehen und so schnell wie möglich Abhilfe zu schaffen – beantworten Sie dazu selbstkritisch diese Fragen: Schieben Sie Unangenehmes häufig auf? Setzen Sie Prioritäten falsch? Verschenden Sie wertvolle Zeit durch mangelnde Organisation? Ist es üblich, dass Sie Termine überziehen? Machen Sie alles selbst, statt Aufgaben zu delegieren? Wollen Sie andere durch Ihre offensichtliche

Arbeitsdichte beeindrucken? Je öfter Sie mit „Ja“ geantwortet haben, umso wichtiger ist es für Sie, sich in Zukunft an das „Früher-Besser-Schneller“-Prinzip zu halten:

1. Fangen Sie früher mit einer Aufgabe an, fahren Sie früher zu einem Termin los, beenden Sie ein Meeting möglichst früher als terminiert.
2. Halten Sie besser Ordnung, kommunizieren Sie besser, geben Sie täglich Ihr Bestes.
3. Treffen Sie Entscheidungen schneller statt sie hinauszuzögern, delegieren Sie schneller, gehen Sie Dinge schneller an!



„Die Autorin: Brigitte Jahn vermittelt in Seminaren, Workshops und Vorträgen Wissen zu den Themen Büroorganisation und Zeitmanagement. www.bueromanagement-jahn.de“

Ima Schelling mit einheitlichem Namen

Stärkere Bündelung der Kernkompetenzen

Die Ima Klessmann Holzbearbeitungssysteme heißt ab sofort Ima Schelling Deutschland. Damit schafft das Unternehmen einen einheitlichen Markenauftritt mit seinem langjährigen Kooperationspartner Schelling Anlagenbau aus Österreich, der künftig als Ima Schelling Austria firmiert. Beide Unternehmen bündeln ihre Kompetenzen bereits seit 2015 in der Ima Schelling Group und wollen ihre Position am Markt weiter ausbauen.

Schon vor dem Zusammenschluss hatten beide Unternehmen eng miteinander kooperiert. Der neue einheitliche Außenauftritt soll den Integrationsprozess ab-

schließen und eine noch stärkere Bündelung der jeweiligen Kernkompetenzen ermöglichen. Durch die erzielten Synergieeffekte möchte die Unternehmensgruppe ihre Innovationsfähigkeit weiter steigern. (bs)



„Ima und Schelling firmieren nun unter einheitlichem Unternehmensnamen.“